



Fair Trade: Ein konkreter Beitrag an die Umsetzung der Menschenrechte

What's the difference?





Übersicht



Fairer Handel...

- eine Definition
- in der Schweiz: einige Zahlen
- und die Wirtschaftliche Entwicklungszusammenarbeit

Bilder: © Max Havelaar Schweiz, Helvetas



Fairer Handel – Eine Definition



„Fairer Handel oder FAIR TRADE ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Durch bessere Handelsbedingungen und die Sicherung sozialer Rechte für benachteiligte Produzenten und Produzentinnen, sowie Arbeiter und Arbeiterinnen – insbesondere in den Ländern des Südens – leistet der Faire Handel einen Beitrag zur Überwindung der weltweiten Armut und zur Förderung zunehmend selbstbestimmter Entwicklung.“

Definition aus: Swiss Fair Trade Grundsätze und Standards



Prinzipien des Fairen Handels



- Direkte und langfristige Handelsbeziehungen: Ausschaltung des Zwischenhandels, Abnahmesicherheit
- **Kostendeckende und existenzsichernde Preise; garantierte Mindestlöhne für Arbeiterinnen und Arbeiter**
- **Gute Arbeitsbedingungen**
- Umweltschonende Produktionsmethoden
- Fairtrade Prämie: Realisierung von Gemeinschaftsprojekten (FLO-System)



Fairer Handel und Menschenrechte

- Beitrag zur unternehmerischen «responsibility to respect human rights» (Ruggie Framework)
- Förderung von Menschenrechten am Arbeitsplatz (inkl. ILO Kernübereinkommen)
- Demokratische Organisation und Mitsprache für Bauern und Arbeitende (Empowerment): Fördert die Durchsetzung der Menschenrechte



Zentrale Akteure des Fairen Handels



- **Fairtrade Gütesiegel (Produktelabel)**

- ✓ Produkte werden nach den internationalen Fairtrade-Standards der Fairtrade-Dachorganisation Fairtrade International (FLO) hergestellt und gehandelt.



- **World Fair Trade Organisation (WFTO) (Organisationslabel)**

- ✓ Fairhandels-Importfirmen und Produzenten-Organisationen verpflichten sich zur Einhaltung von 10 Fairhandels-Kriterien
- ✓ CHer Mitglieder: u.a. claro fair trade, gebana AG, Pakka, Caritas Fairtrade

- **Weitere Organisations- und Produktelabel (z.B. STEP, FTTSA)**

- **Fairhandels-Marken (keine Labels) :** Helvetas Fairer Handel, gebana, claro



Fairer Handel in der Schweiz



- SchweizerInnen gaben im 2011 pro Kopf 43 Franken für Fair Trade Produkte aus → Weltmeister!
- Umsatz mit Fairtrade-zertifizierten Produkten in der Schweiz im 2011: CHF 328,3 Mio. (+ 8%)
- Prämienvolumen aus in der CH verkauften Fairtrade Produkten: CHF 5,8 Mio.
- über 700 Artikel (z.B. Tee, Kaffee, Zucker, Honig, Gewürze, Blumen)
- Bestverkauftes Fairtrade Produkt: Bananen (Marktanteil 55%)

Daten: Max Havelaar Schweiz



Fairer Handel und die wirtschaftliche Entwicklungszusammenarbeit



Grundlage für SECO Aktivitäten

Labelstrategie des Bundesrates („Anerkennung und Förderung von Labels“)

Interventionslinien

- 1) Information → Zusammenarbeit mit Swiss Fair Trade
- 2) Anschubfinanzierungen (Max Havelaar, Teppichlabel STEP)
- 3) Technische Assistenz für Produzenten und KMU in Entwicklungsländern
- 4) Ausweitung des Fairen Handels auf neue Produkte und Dienstleistungen



1) Information



- Informations- und Sensibilisierungsmassnahmen zum Thema Fairer Handel → Markttransparenz
- Partnerschaft mit Swiss Fair Trade (Dachverband der Fair Trade Organisationen in der Schweiz) www.swissfairtrade.ch



2) Anschubfinanzierungen



- Unterstützung beim Aufbau und der Einführung von Fair Trade Labels auf dem Markt: Max Havelaar, STEP
- Strategische Partnerschaft mit dem internationalen Dachverband Fairtrade International (FLO):
- Multi-Stakeholder Prozesse: Beteiligung der wichtigsten Akteure (Produzenten, Marktpartner, NGOs)



3) Technische Assistenz



- Stärkung der Fair Trade Produzenten im Süden durch
 - ✓ Unterstützung bei der Kommerzialisierung der Produkte
 - ✓ Bereitstellung wichtiger Marktinformation im Süden
 - ✓ Vermittlung von Qualitätserfordernissen
 - ✓ Unterstützung beim Aufbau von Kontakten mit Abnehmern (SIPPO)
- Massnahmen der Handelsförderung gehen weit über den Fairen Handel hinaus (inkl. Handelspolitik, Nachhaltigkeit in Massenmärkten)



4) Ausweitung des Fairen Handels auf neue Produkte und Dienstleistungen

- Ausweitung des fairen Handels auf den Tourismus
 - ✓ Partnerschaft mit Fair Trade Travel South Africa
 - ✓ Erste im Süden lancierte Initiative; Einbezug verschiedener Anbieter (Hotels, Touroperators, etc.)
 - ✓ Fair Trade zertifizierte Reisearrangements auf dem Schweizer Markt (Reiseservice Imagine, Kuoni)
- Fairtrade Standard (FLO) für den Textilbereich
- Fairer Handel im Bereich Gold und Edelsteine





Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)

Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Handelsförderung

Hans-Peter Egler, Ressortleiter

Tel.: +41 31 324 08 13

Fax: +41 31 322 86 30

E-Mail: hans-peter.egler@seco.admin.ch

SECO Web Site: www.seco-cooperation.admin.ch